

Nutzungsbedingungen für Secure Mail

1. Leistungsangebot

Mittels Secure Mail kann der Kunde - nachfolgend Teilnehmer genannt - Informationen mit Bürgschaftsbank Niedersachsen GmbH - nachfolgend Anbieter bzw. Bürgschaftsbank genannt - auf Basis der "Nutzungsbedingungen für Secure Mail " über die von ihm angegebene E-Mail-Adresse für geschäftliche Zwecke austauschen. Durch den Secure Mail-Dienst wird ein Zugang für eine verschlüsselte elektronische Kommunikation geschaffen. Die durch Secure Mail bereitgestellten Funktionen umfassen das Lesen, Beantworten und Verfassen von verschlüsselten Emails, das Hoch- und Herunterladen von E-Mail-Anhängen sowie das Herunterladen von verschlüsselten Emails zur dauerhaften Speicherung auf der Festplatte des Nutzers. Die verschlüsselten Nachrichten können nur im Verhältnis zwischen Anbieter und Teilnehmer verschickt werden, nicht aber an andere Empfänger. Der Anbieter erbringt keine Telekommunikationsdienstleistungen.

2. Registrierung des Teilnehmers

Zur erstmaligen Anmeldung stellt der Anbieter dem Teilnehmer eine E-Mail mit einem Link zur Anmeldung zur Verfügung. Der Empfänger erhält eine Aktivierungsmail und vergibt anschließend ein Kennwort. Die in diesem Zuge zu bestätigten "Nutzungsbedingungen für Secure Mail" können sie jederzeit auch unter <https://ni.ermoeglicher.de/de/ueber-uns/service-downloads/sichere-e-mail-kommunikation/> einsehen. Es gilt jeweils nur die aktuelle Version, die durch den Teilnehmer bei jeder Nutzung von Secure Mail anerkannt wird. Die Bürgschaftsbank kann Secure Mail ohne Vorankündigung jederzeit für Wartungen, Aktualisierungen, Tests temporär deaktivieren sowie das Service Portfolio oder Inhalte der Webpräsenz erweitern, reduzieren und/oder ändern. Die Nutzung durch den Teilnehmer ist kostenfrei.

3. Nutzungsumfang

Die im Rahmen von Secure Mail verschickten verschlüsselten Nachrichten dienen ausschließlich dem Informationsaustausch, sofern nichts anderes vereinbart. Secure Mail-Nachrichten an die Bank werden grundsätzlich wie normale E-Mail-Kommunikation behandelt. Der Teilnehmer hat im Zusammenhang mit Aufträgen oder anderen geschäftsbezogenen Mitteilungen die jeweils zugehörigen Vereinbarungen und Bedingungen zu beachten. Nachrichten der Bank an den Nutzer im Postkorb von Secure Mail gelten als dem Teilnehmer zugestellte Emails.

4. Sorgfaltspflichten des Teilnehmers

4.1 Schutz des Teilnehmers

Der Teilnehmer ist für die sorgfältige Aufbewahrung seiner Zugangsdaten verantwortlich und hat diese, wie auch verwendete Geräte, vor missbräuchlicher Verwendung durch Dritte zu schützen.

4.2 Schutz des Passwortes

Der Teilnehmer hat zum Schutz seines Passwortes alle geeigneten organisatorischen und technischen Maßnahmen zu ergreifen, die verhindern, dass sein Passwort einem Dritten bekannt wird. Sofern das Passwort und die dazugehörige Benutzer-ID einem Dritten bekannt werden, hat dieser einen unbeschränkten Zugriff auf die im Rahmen von Secure Mail verfügbaren Informationen des betroffenen Teilnehmers.

4.3 Anzeige- und Unterrichtungspflichten

Haben Dritte Zugang zu seinem Nutzerkonto, hat sich der Teilnehmer deren Handlungen als eigene anrechnen zu lassen. Hat der Teilnehmer Grund zur Annahme, dass ein unberechtigter Dritter die Zugangs Daten kennt oder Zugriff nehmen kann, muss er unverzüglich sein Passwort ändern und der Bürgschaftsbank eine mögliche, missbräuchliche Verwendung seiner Zugangsdaten mitteilen.

5. Haftung

Die Bürgschaftsbank wird von allen Haftungs- und allen Regressansprüchen Dritter freigestellt, die aufgrund der missbräuchlichen Verwendung entstehen. Der Anbieter haftet nicht für Störungen oder Probleme beim Informationsaustausch im Rahmen von Secure Mail, die außerhalb seines Verantwortungsbereiches liegen.

6. Automatische Löschung des Zugangs

Wird der Zugang zum Secure Mail Verfahren mehr als zwei Jahre nicht genutzt wird der Account sowie alle enthaltenen E-Mails automatisch gelöscht. Damit Secure Mail erneut genutzt werden kann, muss eine erneute Registrierung für das Secure Mail Verfahren erfolgen.